

**VOLKSWAGEN**

AKTIENGESELLSCHAFT

**Webcast Volkswagen Konzern Auslieferungen 2018**  
**11. Januar 2019**

**Statement**

**– Es gilt das gesprochene Wort –**

Dr. Christian Dahlheim – Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb

## I. Intro

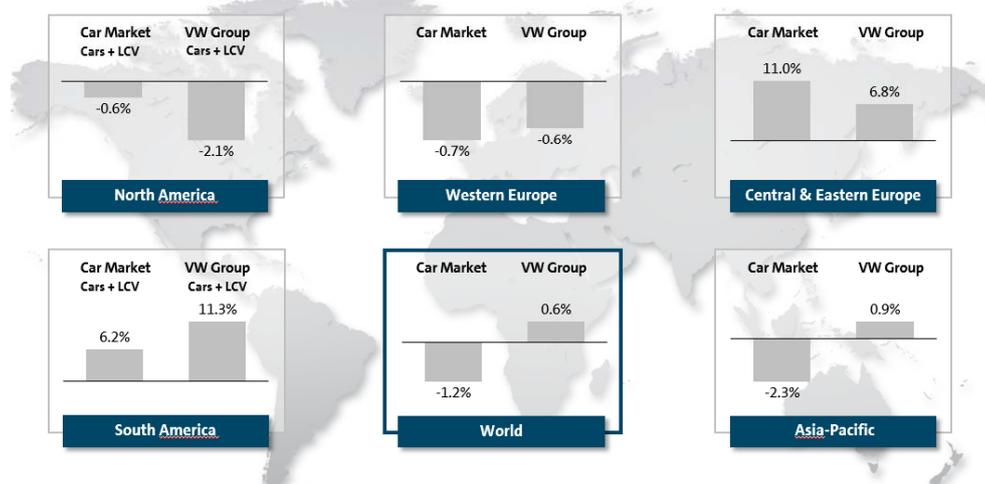
Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zu unserem heutigen Webcast zu den Auslieferungen des Volkswagen Konzerns im Gesamtjahr 2018. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen zunächst ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

## II. Auslieferungen 2018

VOLKSWAGEN  
AKTIENGESELLSCHAFT

### Development World Car Market vs. Volkswagen Group Car DtC<sup>1)</sup> (Growth y-o-y in deliveries to customers, January to December 2018 vs. 2017)



<sup>1)</sup> Figures excl. Volkswagen Commercial Vehicles, Scania and MAN

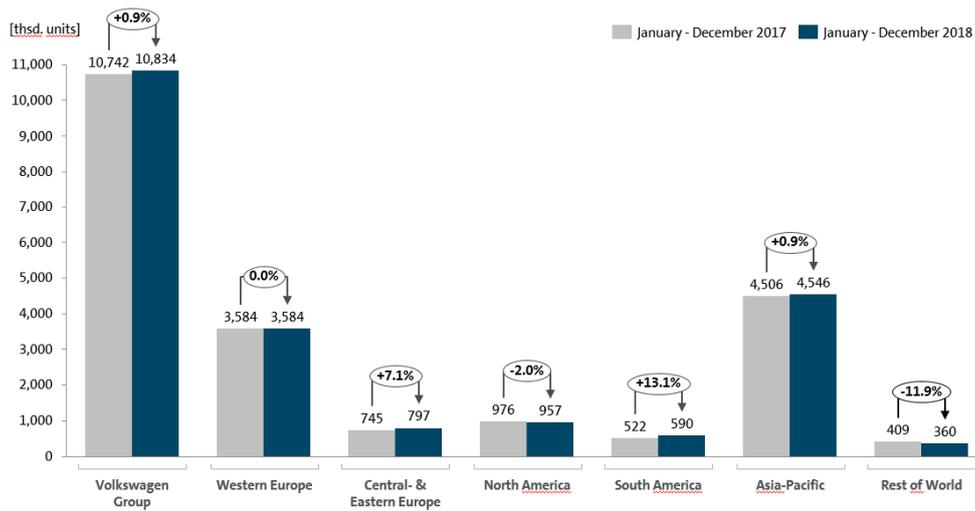
2

2018 war gekennzeichnet von großen Herausforderungen für die gesamte Automobilindustrie. Das wird daran deutlich, dass der weltweite Pkw-Gesamtmarkt um 1,2 Prozent gegenüber 2017 zurückgegangen ist. In diesem schwierigen Marktumfeld haben die Pkw-Marken des Volkswagen Konzerns eine erfreuliche Performance gezeigt und weltweit 0,6 Prozent mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr.

In vielen wichtigen Märkten ist es uns gelungen, die Gesamtmarktentwicklung zu übertreffen und Marktanteile zu gewinnen. Dazu zählen neben der Region Asien-Pazifik mit unserem wichtigsten Absatzmarkt China auch die USA und Südamerika.

2

## Volkswagen Group – Deliveries to Customers by markets<sup>1)</sup> (January to December 2018 vs. 2017)



<sup>1)</sup> Incl. all brands of Volkswagen Group (Passenger Cars and Commercial Vehicles), excl. Ducati; +0,6% excl. Volkswagen Commercial Vehicles, Scania and MAN.

3

Meine Damen und Herren, der Volkswagen Konzern hat 2018 insgesamt 10,83 Millionen Fahrzeuge an seine Kunden ausgeliefert. Das ist ein Zuwachs von rund 90.000 Fahrzeugen oder 0,9 Prozent gegenüber 2017. **Damit haben wir in einem schwierigen Umfeld eine neue Rekordmarke erreicht!** Wir freuen uns außerordentlich über das große Vertrauen unserer Kunden in aller Welt – auch wenn das Erreichen neuer Höchstmarken seit geraumer Zeit nicht mehr unser primäres Ziel ist.

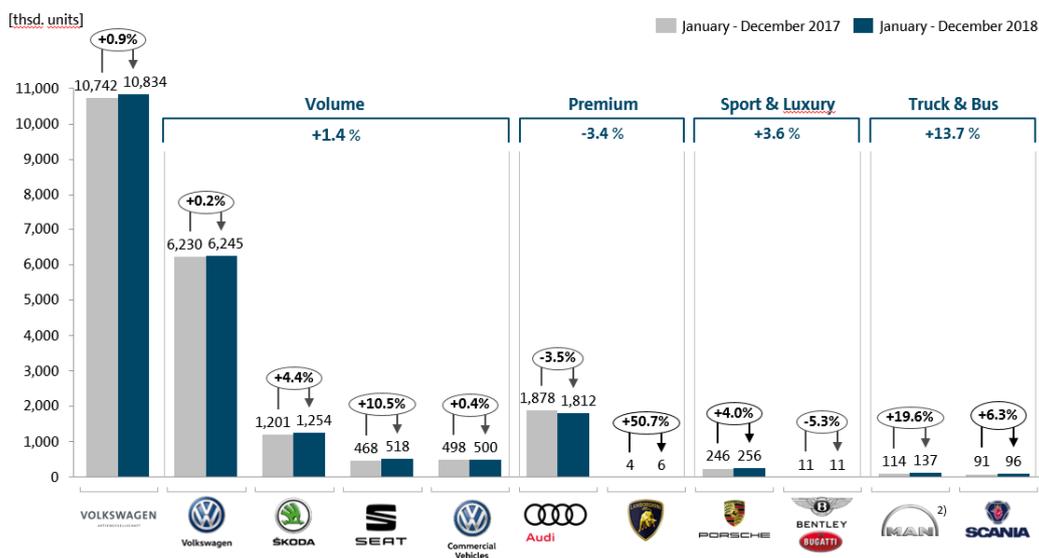
Zu den einzelnen **Regionen**:

- In **Westeuropa** liegen wir trotz der mit vielen Schwierigkeiten verbundenen WLTP-Umstellung unseres gesamten Portfolios auf Vorjahresniveau.
- In **Zentral- und Osteuropa** haben wir einen deutlichen Zuwachs von 7,1 Prozent gegenüber Vorjahr erzielt. Ein wichtiger Treiber war Russland, wo das Wachstum bei beachtlichen 19,8 Prozent lag.
- In **Nordamerika** liegen wir in einem leicht rückläufigen Gesamtmarkt 2,0 Prozent unter 2017. Erfreulich ist, dass der Konzern in den USA und Kanada weiter an Vertrauen bei den Kunden gewonnen hat. In beiden Märkten wurden Zuwächse erzielt und Marktanteile gewonnen. Dies konnte den deutlichen Rückgang von 15,6 Prozent in Mexiko jedoch nicht komplett kompensieren.

- Positive Impulse kamen auch aus **Südamerika**. Dort hat der Volkswagen Konzern 13,1 Prozent mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr und liegt damit auch hier deutlich über dem Wachstum des Gesamtmarkts. Besonders erfolgreich war der Konzern im größten Markt Brasiliens. Hier konnte ein Zuwachs von 30,4 Prozent erzielt werden. Deutliche Rückgänge in Argentinien aufgrund eines schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes wurden so überkompensiert.
- In der Region **Asien/Pazifik** lieferte der Konzern 0,9 Prozent mehr Fahrzeuge aus als im Vorjahr und gewann hier bei rückläufigem Gesamtmarkt Marktanteile hinzu. Gleiches gilt für China, den größten Einzelmarkt des Konzerns. Hier betrug der Zuwachs 0,5 Prozent in einem Gesamtmarkt, der über eine Million Fahrzeuge kleiner war als in 2017. Der Handelskonflikt zwischen China und den USA und damit einhergehende Kaufzurückhaltung waren die Hauptursachen für diese Entwicklung.

VOLKSWAGEN  
ARTIENGESELLSCHAFT

**Volkswagen Group – Deliveries to Customers by brands<sup>1)</sup>**  
(January to December 2018 vs. 2017)



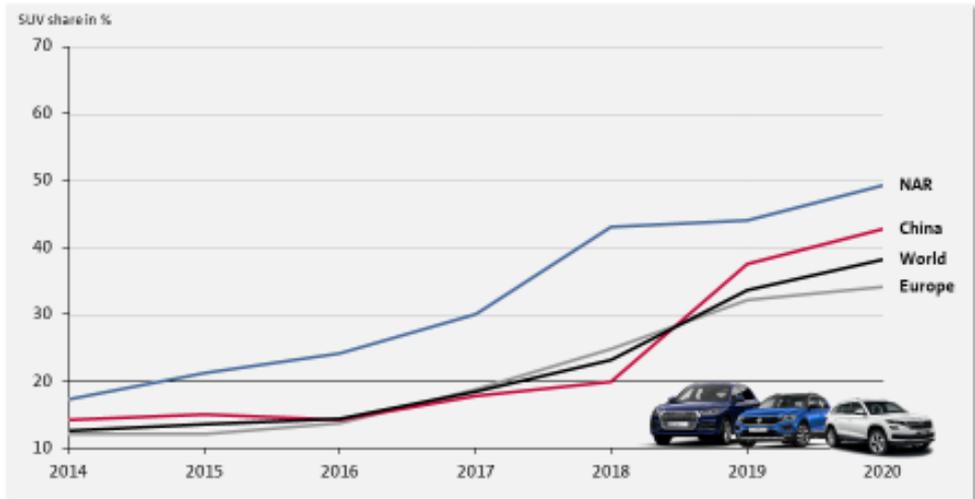
<sup>1)</sup> Incl. all brands of Volkswagen Group (Passenger Cars and Commercial Vehicles), excl. Ducati; +0,6% excl. Volkswagen Commercial Vehicles, Scania and MAN.  
<sup>2)</sup> MAN incl. MAN Latin America Trucks and Buses; GVW > 3t.

Beim Blick auf die Performance nach **Marken** zeigt sich Folgendes:

- Neun von elf Konzernmarken lieferten mehr Fahrzeuge aus als im Vorjahr und trugen zum Wachstum bei.

- Die **Pkw-Marken** übergaben in Summe 10,10 Millionen Fahrzeugen an Kunden und erzielten ein Plus von 0,6 Prozent gegenüber Vorjahr.
  - Die Marken Volkswagen Pkw, ŠKODA, Seat, Porsche und Lamborghini erzielten in 2018 jeweils neue **Auslieferungsrekorde**.
  - Unsere Kernmarke **Volkswagen Pkw** liegt mit 6,24 Millionen Fahrzeugen um 0,2 Prozent über dem Vorjahr.
  - **Audi** lag mit 1,81 Millionen Fahrzeugen um 3,5 Prozent unter 2017. Ein wesentlicher Grund dafür war die Umstellung der Modellpalette auf das neue Typgenehmigungsverfahren WLTP.
  - **ŠKODA** hat im vergangenen Jahr 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Das ist ein Zuwachs von rund 50.000 Fahrzeugen oder 4,4 Prozent.
  - **SEAT** legte ebenfalls deutlich um 10,5 Prozent auf 518.000 Fahrzeuge zu.
  - Auch bei **Porsche** stehen die Zeichen auf Wachstum. In 2018 wurden weltweit rund 256.000 Fahrzeuge an Kunden übergeben, ein Plus von 4,0 Prozent im Vergleich zu 2017.
- 
- Die **Nutzfahrzeug-Marken** lieferten im letzten Jahr insgesamt 733.000 Fahrzeuge aus. Das entspricht einer Steigerung von 4,3 Prozent gegenüber 2017.
  - **Volkswagen Nutzfahrzeuge** verzeichnete knapp 500.000 Auslieferungen, eine leichte Steigerung um 0,4 Prozent.
  - **MAN** legte deutlich um 19,6 Prozent auf rund 137.000 Fahrzeuge zu.
  - Bei **Scania** betragen die Auslieferungen rund 96.000 Fahrzeuge, ein Plus von 6,3 Prozent.

**Strong Increase in our Worldwide SUV Mix<sup>1)</sup>**  
 SUV mix by region based on expected Group deliveries to customers



<sup>1)</sup> Actual figures 2014-2018; 5-Year Planning (PR 67) 2019-2020

5

Ein wichtiger Erfolgsfaktor für das erzielte Wachstum ist unsere breite SUV-Palette, die sich bei Kunden weltweit großer Beliebtheit erfreut. Viele Konzernmarken haben im vergangenen Jahr erfolgreich komplett neue SUV oder aktualisierte Nachfolgemodelle auf den Markt gebracht. Dies hat zu einem steigenden SUV-Anteil an den Auslieferungen geführt.

Im Jahr 2014 lag der weltweite SUV-Anteil des Volkswagen Konzerns noch bei 12,6 Prozent, in 2018 waren es bereits 23,2 Prozent. Es gibt dabei deutliche regionale Unterschiede. In Nordamerika ist der Anteil aktuell mit 43 Prozent am höchsten, in China liegt er mit 20 Prozent noch niedriger.

Die Tendenz ist jedoch überall deutlich steigend und die Prognosen dieses margenstarken Segments zeigen für die kommenden Jahre weiter nach oben. Die Marken des Volkswagen Konzerns sind dafür sehr gut aufgestellt, viele interessante Modelle sind hier bereits in der Pipeline. Natürlich wird auch in diesem Segment die E-Mobilität Einzug halten und lokal emissionsfreie Mobilität ermöglichen. Mit dem Audi e-tron wurde bereits das erste vollelektrische SUV in der Serienversion vorgestellt, weitere SUV-Modelle wie der Volkswagen ID. CROZZ werden folgen.

### III. Vertriebliche Herausforderungen 2019

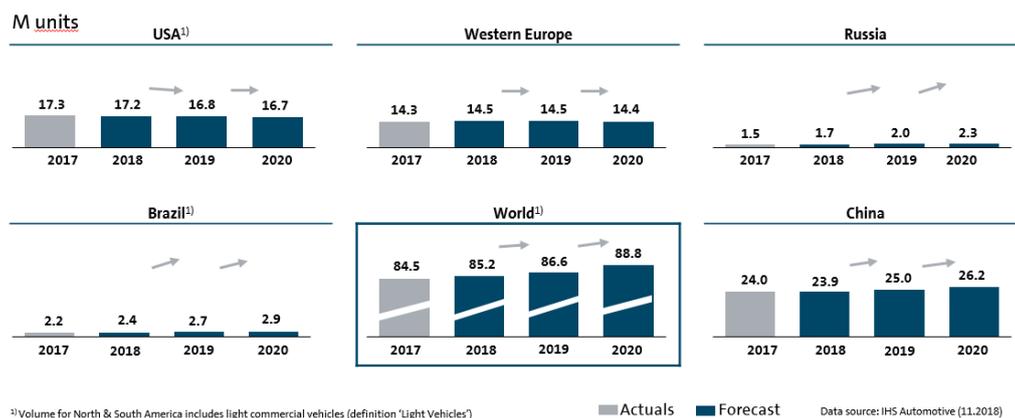
Meine Damen und Herren, damit beenden wir unseren Rückblick auf das Jahr 2018 und wenden uns dem laufenden Jahr zu. Drei wichtige vertriebliche Herausforderungen liegen vor uns:

- Die Konjunktur- und Gesamtmarktentwicklung
- Die Auswirkungen der notwendigen Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Flottenemissionen
- Die nächste Stufe des Typgenehmigungsverfahrens WLTP

VOLKSWAGEN  
AKTIENGESELLSCHAFT

#### Global Passenger Car Market 2017 - 2020

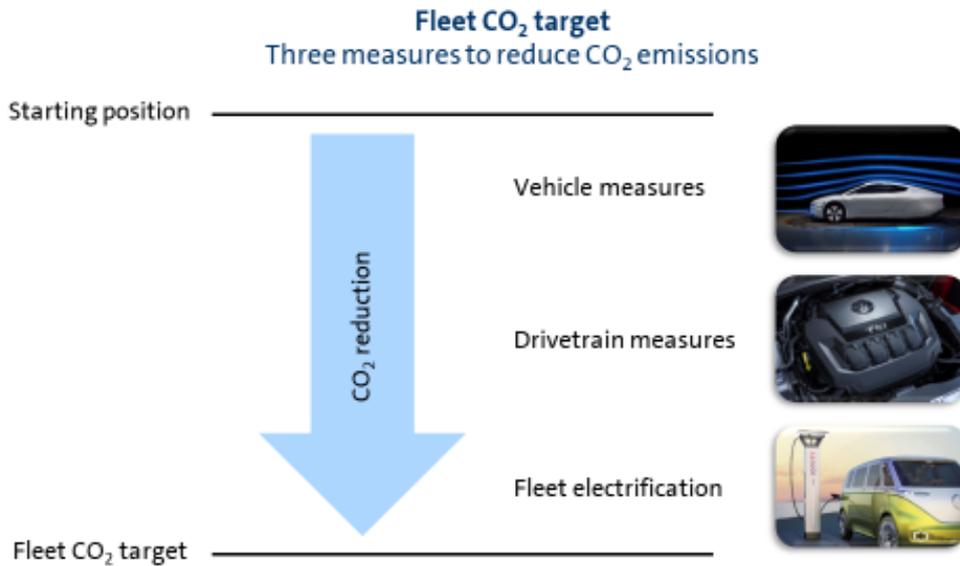
China remains largest driver of passenger car demand, Western Europe stable, slowdown in the US from a high level, recovery in Brazil and Russia from a low level



6

Wie üblich werden wir Ihnen auf der Jahrespressekonferenz im März einen detaillierten Ausblick für dieses Jahr geben. Die marktgängigen externen Prognosen habe ich als erste Einschätzung zu den Gesamtmärkten heute bereits dabei. Unsere eigenen Prognosen für Märkte und Regionen stimmen weitgehend damit überein, mit Ausnahme von China. Dort erwarten wir dieses Jahr einen weitgehend konstanten Gesamtmarkt im Vergleich zu 2018. Aufgrund unserer starken Produkte haben wir dort erneut Wachstumspotenzial in 2019, wir erwarten jedoch ein herausforderndes erstes Quartal. Weltweit gehen wir von einer leicht steigenden Nachfrage in diesem Jahr aus.

7



7

Wie Sie wissen, hat sich der Volkswagen Konzern zur Erreichung der Klimaziele von Paris bekannt und verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2050 die komplette CO<sub>2</sub>-Neutralität seines Fahrzeugbestands zu erreichen. Auf dem Weg dahin gibt es eine Reihe anspruchsvoller Zwischenziele, an denen wir bereits mit Hochdruck arbeiten. Eins davon ist die Erreichung des CO<sub>2</sub>-Flottenziels von 95 g/km in 2020.

Wir wollen dieses Ziel erreichen und setzen dazu folgende drei Maßnahmenpakete ein:

- Elektrifizierung der Flotte
- Fahrzeugmaßnahmen
- Aggregatmaßnahmen

Die **Elektrifizierung der Flotte** ist der größte Hebel zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Wie Sie wissen, wird der Volkswagen Konzern im Rahmen seiner „Roadmap E“ in den kommenden sieben Jahren rund 50 rein elektrische Modelle auf die Straße bringen. Wichtige Bausteine dafür sind unser Modularer Elektrifizierungsbaukasten (MEB) und unsere elektrische Premium-Plattform (PPE). Sie helfen uns dabei, diese Vielzahl unterschiedlicher Modelle verschiedener Marken in kurzen Zeitabständen in den Markt zu bringen und effizient zu realisieren.

Zusätzlich zu diesen rein elektrischen Modellen wird der Volkswagen Konzern weitere Plug-In-Hybrid Modelle anbieten, die ebenfalls einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten werden. Sie stellen eine wichtige Brückentechnologie dar und können beispielsweise lange Strecken mit konventionellem Antrieb zurücklegen und in der Stadt lokal emissionsfrei fahren.

Der zweite wichtige Hebel sind **Fahrzeugmaßnahmen**. In diese Kategorie fallen beispielsweise eine weiter optimierte Aerodynamik oder reduzierte Rollwiderstände.

**Aggregatemaßnahmen** für Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb sind der dritte wesentliche Faktor zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Zur Erfüllung zukünftiger Abgasnormen wie Euro 7 werden weitreichende Maßnahmen wie beispielsweise eine deutlich aufwändigere Abgasreinigung oder eine sogenannte Mild-Hybridisierung der Fahrzeuge erforderlich sein.

VOLKSWAGEN  
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA UNIVERSITY OF ECONOMICS AND BUSINESS

### Impact of necessary reduction in fleet CO<sub>2</sub> emissions Additional material costs will not be completely compensated



- Euro 7 requires far-reaching measures like significantly more complex exhaust treatment or mild hybridization
- Significant increase of material costs expected
- Small vehicles particularly affected by considerable price increases

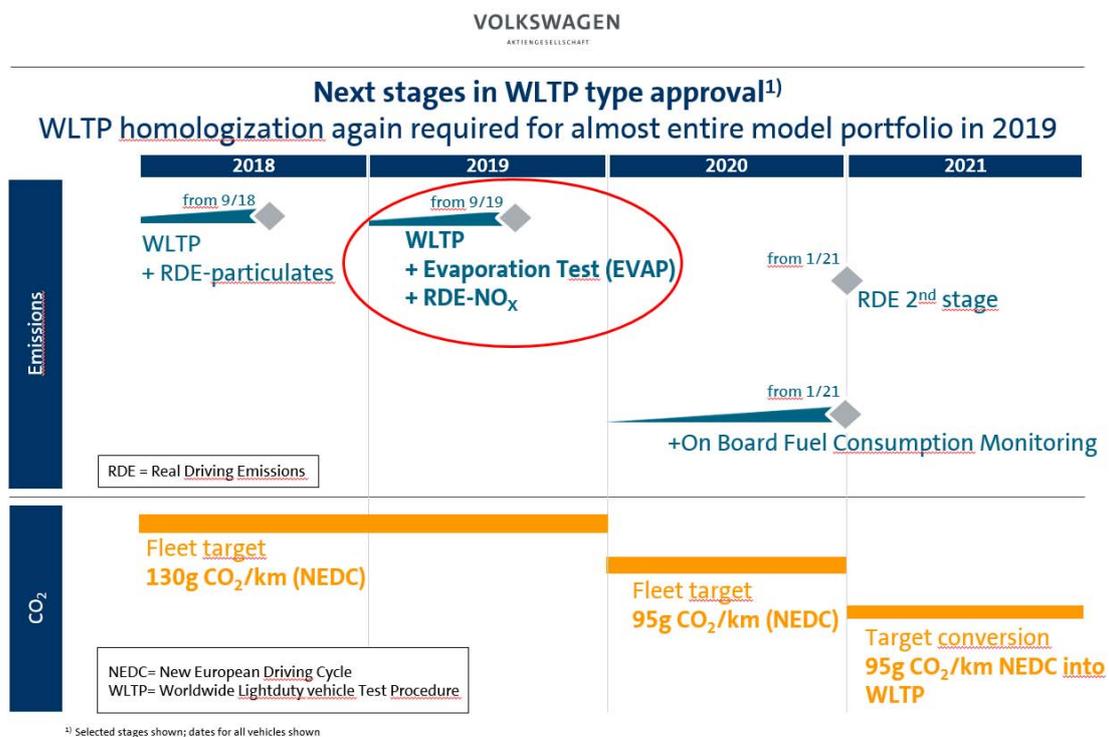
8

Alle genannten CO<sub>2</sub>-Maßnahmen haben eins gemeinsam: sie erhöhen die Materialkosten der Fahrzeuge deutlich. Hinzu kommen stetig steigende Sicherheitsanforderungen, zum Beispiel aus dem europäischen NCAP-Test.

Volkswagen arbeitet mit verschiedenen Mitteln daran, den Kostensteigerungen entgegen zu wirken: Komplexitätsreduzierung ist hier ein wichtiges Stichwort, Effizienzsteigerungen in der Produktion ein weiteres. Dennoch ist klar, dass sich die erhöhten Materialkosten nicht vollständig kompensieren lassen. Dies führt kurz- und mittelfristig zu sich vertuernden Fahrzeugen in den jeweiligen Klassen.

Zur Erreichung aller genannten zukünftigen Anforderungen ist mittelfristig mit signifikanten Materialkostensteigerungen zu rechnen. Dies wird zum Teil deutliche Preiserhöhungen erforderlich machen. Prozentual sind davon natürlich besonders günstigere Fahrzeuge betroffen.

Der Volkswagen Konzern wird im Hinblick darauf das aktuelle Angebot an Modell- und Motorvarianten kontinuierlich überprüfen und den jeweiligen Marktgegebenheiten anpassen. Mittelfristig wird dies aller Voraussicht nach bei uns zu Volumentrüben in einzelnen Segmenten führen, falls bestimmte Angebote aus den genannten Gründen nicht fortgeführt werden können. Dieses Thema betrifft natürlich nicht nur den Volkswagen Konzern, sondern die gesamte Automobilbranche.



Ein weiteres wichtiges Thema, das uns 2019 und in den Folgejahren weiter beschäftigen wird, ist die Emissions- und Verbrauchsgesetzgebung. Ab dem 01.09.2019 gilt für alle Fahrzeuge verbindlich die nächste Stufe des Typgenehmigungsverfahrens WLTP. Ein Bestandteil ist der sogenannte „Evaporation Test“ (EVAP). Dabei handelt es sich um eine 48-Stunden-Messung der Verdunstungsemissionen von stehenden Fahrzeugen mit abgeschaltetem Motor in Klimakammern. Hier dürfen bestimmte Grenzwerte nicht

überschritten werden. Außerdem gilt ab September für alle Fahrzeuge die Abgasmessung auf der Straße für Stickstoffdioxid (RDE-NOx).

Um diese und weitere Vorgaben zu erreichen, müssen nahezu alle Motor-Getriebe-Varianten erneut das aufwändige WLTP-Zertifizierungsverfahren durchlaufen. Wir haben in 2018 bereits viel darüber gelernt und haben in der Konsequenz die Komplexität unseres Angebots deutlich reduziert, zahlreiche Prozesse optimiert und Kapazitäten unter anderem bei Prüfständen und Mitarbeitern erhöht. Wir sind daher zuversichtlich, in diesem Jahr die Effekte durch die nächste WLTP-Stufe im Vergleich zu 2018 deutlich dämpfen zu können. Dennoch können wir heute nicht ausschließen, dass es auch dieses Jahr bei einigen Modellvarianten zu temporären Einschränkungen des Angebots in der zweiten Jahreshälfte kommen kann.

#### IV. Modellneuheiten 2019

VOLKSWAGEN  
ANTHROPOZENTRIERT

---

**Portfolio expansion continuous**  
Launch of numerous new models in 2019; portfolio electrification is key focus of the Volkswagen Group in the upcoming years

Model Launches 2019		Outlook Portfolio Electrification
 Volkswagen T-Cross	 New Audi Q3	 Volkswagen ID. Family
 SKODA Scala	 SEAT Tarraco	 Audi e-tron
 New Porsche 911 Carrera	 Bentley Bentayga Hybrid	 Porsche Taycan

10

Meine Damen und Herren, positive Impulse erwarten wir 2019 durch die Markteinführungen zahlreicher neue Modelle. Einige davon besetzen erstmals wichtige Segmente und werden uns zusätzlich Rückenwind geben. Die Folie greift einige Beispiele heraus, unsere Kunden können sich in diesem Jahr auf mehr als 90 neue Modelle freuen.

Die Elektrifizierung unseres Portfolios bildet dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Der Audi e-tron wurde letztes Jahr als erster vollelektrischer Audi vorgestellt und rollt dieses Jahr in die Showrooms der Händler und zu unseren Kunden. Der Porsche Taycan wird ebenfalls dieses Jahr im Markt eingeführt und wird unseren Kunden erstmals die einzigartige Kombination Porsche-typischer Fahrleistungen ohne lokale Emissionen ermöglichen. Volkswagen wird die Serienversion des neuen ID. ebenso noch dieses Jahr vorstellen, zu den Kunden kommt er dann 2020.

Wir freuen uns auf diese und weitere Highlights in 2019. Der Volkswagen Konzern ist für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet und blickt optimistisch in die Zukunft.

Vielen Dank für Ihr Interesse!